Globale Abkühlung und die Neuordnung der Welt

geschrieben von James Delingpole | 21. November 2010

Auf ihrem Treffen in Sitges, Spanien (von dem nie in Wort und Bild berichtet worden war, wie es die Art dieser Bilderbergtreffen ist), haben sich einige der mächtigsten Industriellen (CEOs) mit namhaften Akademikern und führenden Politikern getroffen. Darunter waren: Der Vorsitzende von FIAT, der irische Botschafter Paul Gallagher, der Sonderbotschafter der USA für Afghanistan und Pakistan Richard Holbrooke, Henry Kissinger, Bill Gates, Dick Perle, die Königin der Niederlande sowie der Herausgeber [der Zeitschrift] Economist. Mit Sicherheit also keine No-Names-Liste [Z-list].

[Die vollständige Teilnehmerliste findet man als Video unter diesem Link: http://www.youtube.com/watch?v=YlhNpo3Km8o A. d. Übers.]

Welcher eine Punkt auf der Tagesordnung der Diskussion macht dieses Treffen so ungemein wichtig? Schauen Sie, ob Sie bemerken, welchen ich meine: „das 58. Bilderberg-Treffen wird vom 3. bis 6. Juni 2010 in Sitges, Spanien, stattfinden. Die Konferenz befasst sich hauptsächlich mit der Finanzreform, Sicherheit, Cybertechnologie, Energie, Pakistan, Afghanistan, dem Welthungerproblem, der globalen Abkühlung, sozialen Netzwerken, Medizinwissenschaft, Beziehungen zwischen der EU und den USA".

Ja, das stimmt! Globale Abkühlung. Nun gibt es nur zwei Möglichkeiten:

Entweder es handelt sich um einen Druckfehler.

Oder die Elite der Welt ist sich sehr klar der Gefahr bewusst, dass eine globale Abkühlung eine viel größere und unmittelbar bevorstehende Bedrohung für die Welt ist als eine globale Erwärmung, wobei sie das bis jetzt nicht zugeben wollen, außer hinter verschlossenen Türen.

Lassen Sie mich kurz erklären, warum diese Bombe nur darauf wartet zu explodieren.

Nahezu jede Regierung der westlichen Welt, von den USA über Großbritannien und die EU-Staaten bis hin zu Australien und Neuseeland, verfolgt gegenwärtig eine Politik der „Dekarbonisation". Diese ist den gewählten (und zunehmend skeptischen) Politikern zufolge gerechtfertigt, weil das anthropogene CO2 ein Haupttreiber einer gefährlichen globalen Erwärmung ist und daher reduziert werden muss, egal welche sozialen, wirtschaftlichen und umwelttechnischen Folgen dies hat. In den achtziger und neunziger Jahren gab es passenderweise eine Serie von Hitzewellen, um diese (wissenschaftlich zweifelhaften) Behauptungen zu stützen. Aber inzwischen nicht mehr! Die Winter werden kälter. Treibstoffkosten

steigen (im Namen des Klimaschutzes, logisch!). Die Räder des AGW-Planwagens fangen an, sich zu lösen. Normale Menschen, die zwei Jahrzehnten kombinierter Gehirnwäsche widerstanden hatten, beginnen, das zu bemerken.

All dies sorgt jedoch für große Probleme für die globale Machtelite. Ebenso wie sie zu Nahrungsmittelknappheit führt (wie zum Beispiel, dass es schwieriger wird, in nördlichen Breiten Weizen anzubauen; oder die schon jetzt auftretenden Katastrophen wie Biodiesel und die Ablehnung von GM), macht die globale Abkühlung die gewählten Führer immer wütender, weil sie über das Ohr gehauen wurden.

Unsere Treibstoffkosten sind unaufhaltsam gestiegen; unsere Landschaften, unsere Aussichtspunkte und der Wert unserer Immobilien wurden verheerend entwertet durch hässliche Windfarmen; unsere Reisen wurden teurer gemacht; unsere Lebenshaltungskosten wurden nach oben getrieben durch grüne Steuern; unsere Freiheiten wurden auf verschiedenste Art und Weise beschnitten. Dies fängt an mit Vorschriften, welche Glühbirnen wir benutzen dürfen und endet in Vorschriften, wie wir unseren Abfall zu entsorgen haben. Und wofür das alles?

Falls es wirklich die anthropogen verursachte globale Erwärmung gibt und diese wirklich ein Problem sein sollte, könnten wir vielleicht mit all diesen Widrigkeiten unserer Freiheit und unserer Einkommen leben. Aber wenn sich herausstellen sollte, dass es ein Schwindel ist… Nun, dann Gnade uns Gott!

Die nächsten paar Jahre werden sehr interessant. Beobachten Sie, wie sich die globale Machtelite dreht und windet, um sich neu zu orientieren, wenn sie sich allmählich von der anthropogenen globalen Erwärmung distanziert („Wer – wir? Nein! Wir haben das niemals als etwas anderes angesehen als eine kuriose Theorie…“), und wie sie versuchen, grüne Steuern und Kontrollen zu rechtfertigen. (Versauerung der Ozeane, Biodiversität, usw.). Sie werden listige, gewundene Verschiebungen im Politzirkus erkennen. In Großbritannien beispielsweise wird das selbstmörderische Programm „dash for wind“ von Chris “Chicken Little” Huhne’s wieder eingeführt als ein notwendiger Schritt hin zu mehr „Energiesicherheit“. [„dash for wind“, ein Programm zur Förderung der Windenergie. Der Begriff lässt sich googeln, dann stößt man immer wieder auf die verheerenden wirtschaftlichen Folgen dieses Programms. A. d. Übers.]

Und wissen Sie, was das Schlimmste daran ist? Falls wir ihnen diese Dinge erlauben, kommen sie damit durch!

Unsere Pflicht als freie Bürger ist es, während der nächsten Jahre sicherzustellen, dass sie damit eben nicht durchkommen.

Al Gore, George Soros, Bill Gates, Carol Browner, John Holdren, Barack Obama, David Cameron, Ed Miliband, Tim Yeo, Michael Mann, Ted Turner,

Robert Redford, Phil Jones, Chris Huhne, John Howard (ja wirklich, er wurde als Konservativer angesehen, aber er war der Mann, der den Zertifikatehandel in Australien zu Fall brachte), Julia Gillard, Kevin Rudd, Yvo de Boer, Rajendra Pachauri… Die Liste der Schuldigen ist lang und länger. Jeder hat auf seine Weise – ob durch Ignoranz, naiven Idealismus oder Zynismus, das spielt keine Rolle, weil das Ergebnis immer das gleiche war – seinen Beitrag dazu geleistet, den größten Schwindel in der Geschichte der Wissenschaft voranzutreiben, die Verbraucher global dazu zu bringen, die höchsten Steuern in der Geschichte des Steuerrechts zu zahlen. Als Entschuldigung diente die „globale Erwärmung" den Regierungen, ihre Reichweite [in die Bürgerrechte] mehr als je zuvor auszudehnen.

Es wird Zeit, dass wir dem ein Ende setzen. In den USA zeigt uns die Tea Party-Bewegung den Weg. Wir müssen diese gerissenen Politiker an der Wahlurne bestrafen. Wir müssen sicherstellen, dass jene Wissenschaftler, die dieser Pflichtverletzung schuldig sind, zumindest aus ihren Jobs entfernt werden, die wir Steuerzahler während der vergangenen Jahrzehnte finanziert haben. Wir müssen sicherstellen, dass die Profiteure der Wirtschaft keine Profite mehr machen dürfen aus der Verzerrung und Korruption der Märkte, die aus der grünen Regelwut resultieren.

Wir brauchen ein „Nürnberg der Globalen Erwärmung"!

Link: www.icecap.us

Kommentar des Übersetzers zu diesem Text

Nach Wissen des Übersetzers werden in diesem analytischen Text erstmals sozusagen offiziell die Befürchtungen angesprochen, die der Übersetzer schon lange hegt und denen er in einem Kommentar zu einem anderen Beitrag auf EIKE bereits vor einiger Zeit Ausdruck verliehen hat. Wenn die genannte Machtelite wirklich hinter verschlossenen Türen über die globale Abkühlung diskutiert hat, sind sämtliche Beitrage zur AGW, sei es von hochrangigen Wissenschaftlern, Politikern oder auch von manchen Kommentatoren hier auf EIKE und in andere klimarealistischen Blogs schon jetzt reine Makulatur.

Vermutlich wird man an der Person des Autors, James Delingpole, wieder herummäkeln. Das spielt aber keine Rolle, denn was er hier schreibt, ist real. Er äußert sich sogar noch optimistisch, wenn er meint, dass man den Politikern an der Wahlurne Bescheid stoßen soll. Wenn man dagegen das gegenwärtige Umfragehoch der deutschen Grünen sieht…

Übersetzt und kommentiert von Chris Frey für EIKE